

VDI 2770 und iRDS

Datenaustauschformate für
Content Delivery Plattformen

Wozu gibt es VDI 2770 und iiRDS?

Das Erstellen Technischer Dokumentation (TD) ist inzwischen zu einer Standardaufgabe für alle produzierenden Unternehmen geworden. Ob mit MS Word, Adobe FrameMaker oder einem Redaktionssystem, typischerweise erfolgt die Auslieferung an den Kunden noch im PDF-Format.

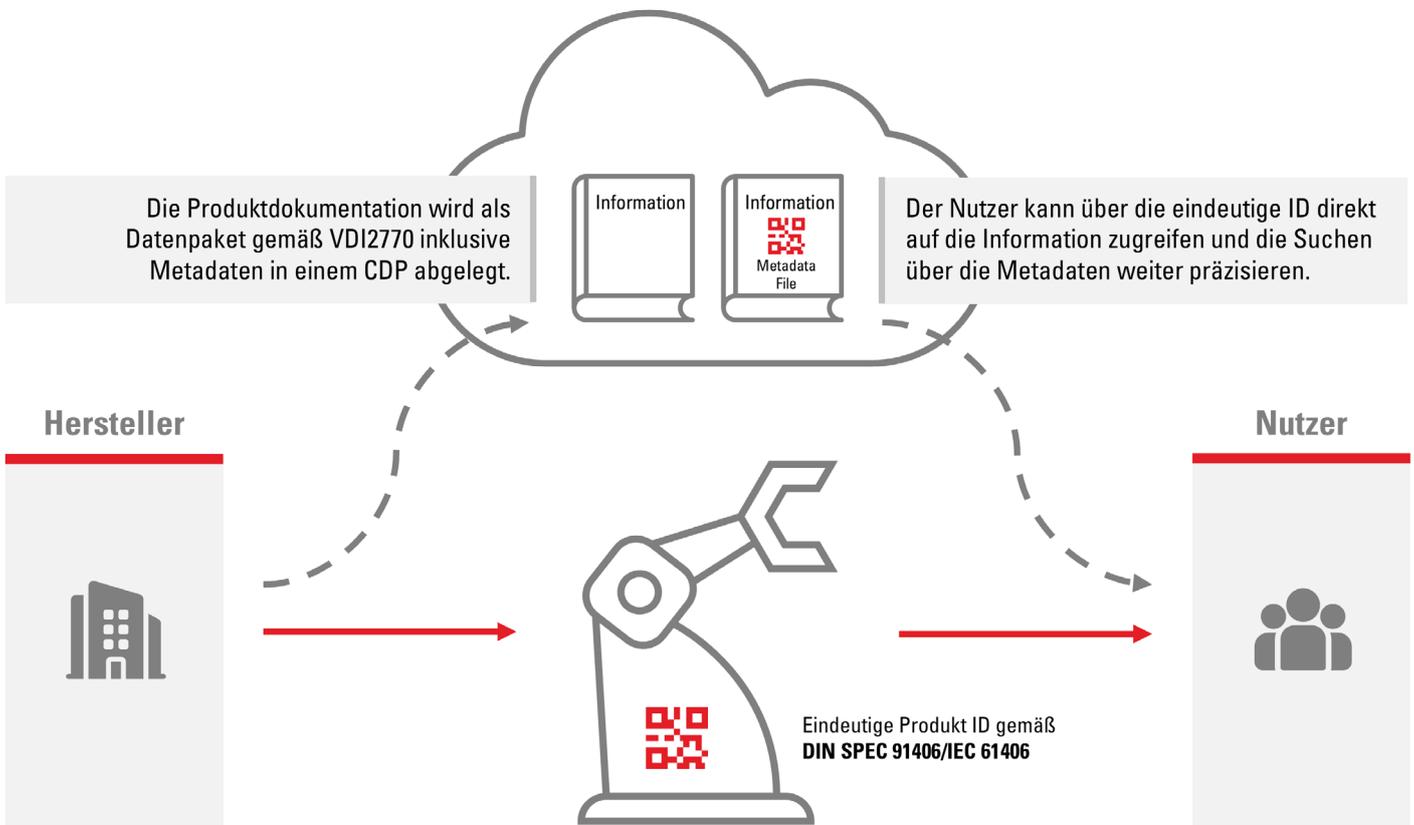
Das genügt aber den Ansprüchen der Kunden in vielen Fällen nicht mehr. Die Dokumente müssen ja auch genutzt werden. Anwender müssen schnell und gezielt auf die benötigten Informationen zugreifen können, sei es für Wartung, Betrieb oder Fehlerbehebung. Die fehlende Struktur und semantische Klassifizierung von PDF-Dokumenten erschweren jedoch das Auffinden dieser Informationen erheblich. Genau hier setzen die Standards VDI 2770 und iiRDS an.

VDI 2770

Die VDI 2770 geht auf eine Initiative von Anlagenbetreibern zurück. Diese waren (und sind) mit der Situation konfrontiert, dass eine Anlage immer aus vielen Maschinen und ergänzenden Teilen besteht. Jeder Lieferant liefert die TD zumeist als Papier oder auch als PDF - für Ordnung und Übersicht muss dann der Anlagenbetreiber sorgen. Dadurch entsteht zusätzlicher Aufwand für den Anlagenbetreiber, der die Dokumente manuell organisieren, archivieren und auffindbar halten muss.

Um hier Ordnung in das Chaos zu bringen, wurde die VDI 2770 entwickelt. Sie definiert ein Datenaustausch-Format, das sowohl die eigentlichen Dokumente als auch ergänzende Metadaten enthält. Zusammen mit der IEC 61406, die den Identifizierungslink für das Digitale Typenschild definiert, kann dann auf alle Informationen zu einem Produkt über eine sogenannte Information Exchange-Plattform (IEP) zugegriffen werden. Die IEP ist nichts anderes als eine Content Delivery Plattform (CDP), das VDI 2770 Pakete versteht.

Das zugehörige Gesamtbild sieht in der Praxis dann so aus:



iiRDS

iiRDS ist ein Standard, der 2016 ursprünglich von der Information 4.0 Arbeitsgruppe der tekom entwickelt wurde. Inzwischen hat sich ein iiRDS Konsortium gebildet, das die Weiterentwicklung und Pflege des Standards vorantreibt. Ziel ist auch bei iiRDS ein Datenaustausch-Format zu definieren, mit dem Inhalte an ein CDP übergeben werden können, unabhängig davon, aus welcher Quelle die TD ursprünglich stammt.

Unterschiede zwischen VDI 2770 und iiRDS

Die Grundgedanken sind bei beiden Standards ähnlich:

- Datenaustausch soll sichergestellt werden
- Für leichtere Auffindbarkeit der Informationen sind Metadaten zwingend erforderlich.

Die VDI 2770 geht aber einen einfacheren Weg. Die eigentliche Information wird als PDF geliefert, die Granularität, also wie fein die Information aufgeteilt ist, bleibt dabei relativ grob.

iiRDS setzt eher auf XML und HTML. Die Granularität kann dabei sehr klein werden, vom Dokument über das Topic bis hin zu einem Fragment, also einem Objekt, das in mehreren Topics verwendet wird. Da iiRDS aber auch PDF beherrscht, können Pakete geschnürt werden, die sowohl von einem VDI 2770 kompatiblen IEP genutzt werden als auch von einem iiRDS kompatiblen CDP.

	VDI 2770	iiRDS
Datenformat	.ZIP	.ZIP
Inhalt	PDF/A beliebiges Quellformat für spezifische Anwendungen, z. B. CAD-Daten, um die Daten ggf. weiter verarbeiten zu können	XML HTML PDF ... Beliebiges Quellformat für spezifische Anwendungen, z. B. CAD-Daten.
Metadaten	XML	XML
Granularität	Typischerweise auf Produkt- und Baugruppenebene	Dokument Topic Fragment
Kompatibilität	Nur VDI 2770	iiRDS und VDI2770 in einem Paket möglich

Die Ansprüche der Kunden / der Nutzer

Nutzer wollen Informationen in genau dem Moment finden, indem sie benötigt werden. Nutzer einer Anlage wollen auch nicht Produkt für Produkt nach Informationen suchen müssen, aus denen sich eine Anlage zusammensetzt – sie wollen einfach Antworten auf ihre Fragen. Das geht nicht mit Papier, das geht auch nicht alleine mit PDF. Notwendig sind die eigentlichen Inhalte und Metadaten, die den Inhalt der Dokumente beschreiben und dem Nutzer so den schnellen Zugang ermöglichen. Je feiner granuliert, umso genauer kann die Antwort auf die Nutzerfrage ausfallen. Insofern ist der iiRDS-Standard deutlich flexibler als VDI 2770, VDI 2770 lässt sich aber mit deutlich geringerem Aufwand implementieren. Der Grund – es werden nur Metadaten für ein gesamtes Dokument benötigt, bei iiRDS werden die Metadaten hingegen typischerweise auf Topicbene vergeben.



Die Herausforderungen für Hersteller

- ! Sie müssen ihre Inhalte mit Metadaten anreichern, egal ob die Inhalte aus einem Redaktionssystem kommen oder von einem anderen Tool.
- ! Sie müssen einen Prozess aufsetzen, der die benötigten Pakete automatisch generiert.

Welche Rolle kann KI dabei spielen?

KI kann Nutzen in zwei Bereichen erbringen:



Automatisierte Metadatenvergabe:

KI-Systeme analysieren Quellinhalte semantisch und versehen sie automatisch oder teilautomatisch mit relevanten Metadaten – das spart Zeit und verbessert Qualität sowie Konsistenz.



Bei IEP/CDP:

Die Anfragen der Nutzer können von einer KI beantwortet werden, die genau auf die und nur die Informationen zur Anlage oder dem Produkt zugreift.

Unsere Leistungen

#1

Analyse Redaktionsumgebung

Wir analysieren Ihre bestehende Redaktionslandschaft und leiten daraus die erforderlichen Schritte zur Unterstützung von iiRDS oder VDI 2770 ab.

#2

Metadatenmanagement

Wir identifizieren die erforderlichen Metadaten und entwickeln ein strukturiertes Metadatenmodell für eine standardisierte und nachhaltige Anwendung.

#3

Automatisierung Metadatenvergabe

Wir konzipieren und implementieren automatisierte Prozesse, um Inhalte effizient mit Metadaten zu versehen, damit Routineaufgaben der Vergangenheit angehören.

#4

Standardkonforme Austauschpakete

Wir erstellen automatisch Austauschpakete gemäß iiRDS oder VDI 2770 und sorgen so für eine reibungslose Integration in Ihre Systemlandschaft.

#5

Auswahl geeigneter Systeme

Wir evaluieren und empfehlen passende Redaktionssysteme sowie geeignete Intelligent Enterprise Portale (IEP) oder Content Delivery Plattformen (CDP).

#6

Einführung neuer Systeme

Bei Bedarf begleiten wir die Einführung neuer Systeme – von der Auswahl über die Implementierung bis zur Schulung Ihrer Teams.

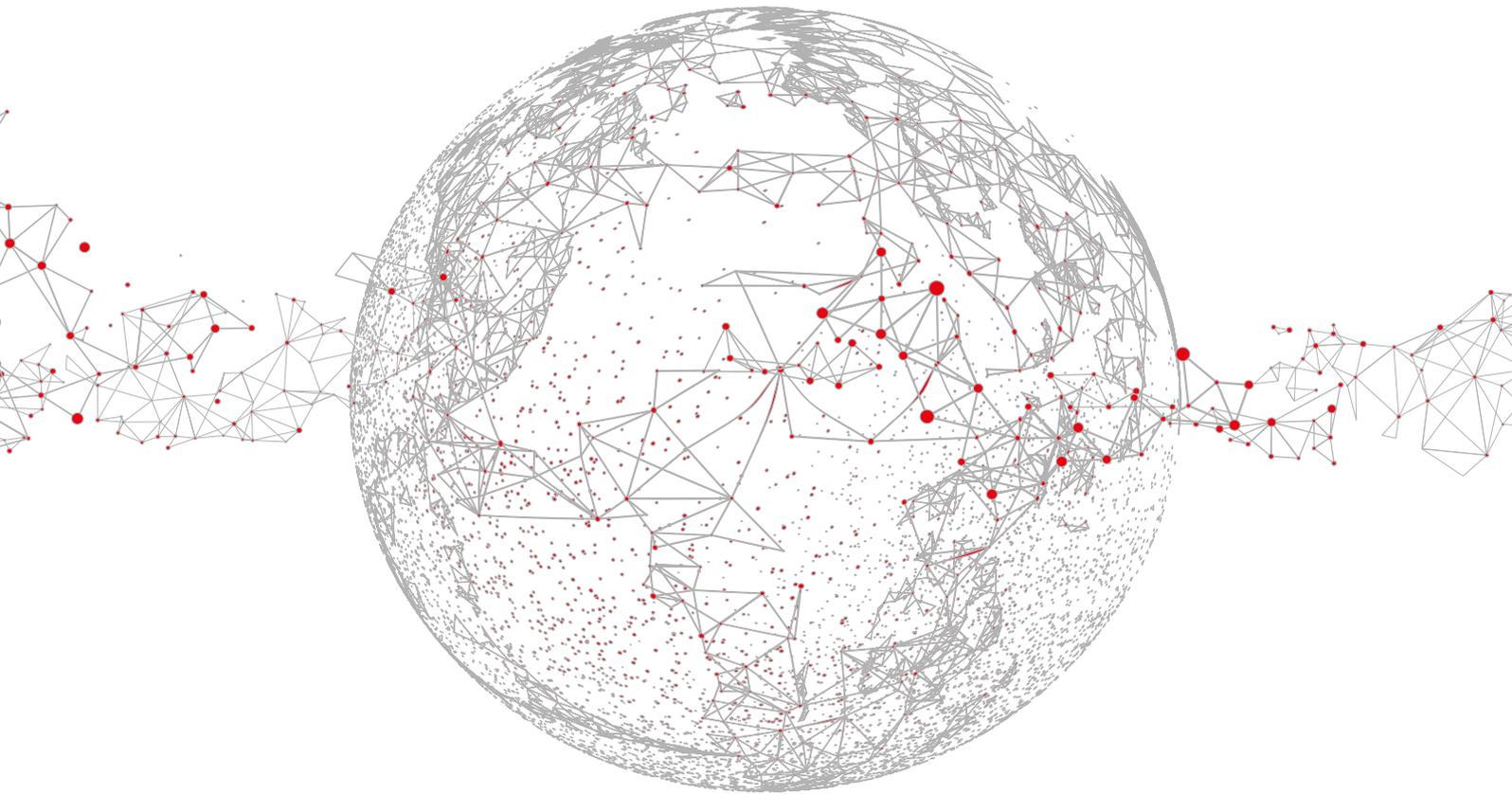
#7

Topic-orientiertes Modell

Mit dem AraKonzept stellen wir Ihre Dokumentation systematisch auf ein Topic-orientiertes Modell um.

Weitere Flyer zu folgenden Themen finden Sie als Download bequem auf unserer Homepage www.reinisch.de:

- Neue Medien Digitalisierung
- Augmented Reality
- Anlagen- und Zulieferdokumentation
- ATEX- Explosionsschutz
- Bauproduktenverordnung
- Beratung Produktauswahl
- Technische Dokumentation
- Grafik & Visualisierung
- Outsourcing & Outtasking
- Consulting
- Schulung & E-Learning
- Produktsicherheit
- Übersetzungsmanagement
- S1000D



Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

reinisch Karlsruhe
Am Sandfeld 15A
76149 Karlsruhe
+49 (0) 721 66377-0

reinisch Hannover
Rendsburger Str. 16
30659 Hannover
+49 (0) 511 54550-889

reinisch Düsseldorf
Bäckerstraße 2
40213 Düsseldorf
+49 (0) 2161 46893-0

reinisch Hanau
Eugen-Kaiser-Str. 33
63450 Hanau
+49 (0) 6181 9328-0

reinisch Stuttgart
Neue Weinsteige 69/71
70180 Stuttgart
+49 (0) 711 320657-01

reinisch München
Leopoldstraße 23
80802 München
+49 (0) 89 2500710010

Projektbüros:
Berlin, Leipzig



www.reinisch.de
info@reinisch.de